

	<p>Objekt: Dukatengoldklippe mit Stadtansicht Stuttgart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 14356</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem Avers dieser Goldklippe ist eine Stadtansicht Stuttgarts von Südosten zu erkennen, er trägt die Legende STUTTGAR / DIA. Auf dem Revers ist eine sich von rechts aufbäumende Stute zu erkennen die zeitgleich ein Fohlen säugt, wie auch die Signatur D (für Jeremias Daniel) und die Legende WOHL GERATHENE JUGEND MACHT FREU/DE. Die Stute ist das Wappentier der Stadt Stuttgart, deren Name ursprünglich Stutengarten lautete.

Stuttgart war die Münzstätte für das Herzogtum Württemberg. Die Stadt selbst besaß kein eigenes Münzrecht, dennoch gibt es einzelne Medaillenprägungen, die nicht auf herrschaftliche Anordnung hin erfolgten. Hierzu gehören die Stuttgarter Klippen aus dem 18. Jahrhundert, die als Geschenke und Schmuckstücke hergestellt wurden. Es gibt vier unterscheidbare Typen der Stadtansicht von Stempelschneider Jeremias Daniel, jedoch zeigen alle Ansichten die Stiftskirche und das Alte Schloss.

[Rahel Adel]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold, Prägung

Maße:

Höhe: 19,2 mm, Breite: 19,2 mm, Gewicht:
3,44 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Stuttgart

Wurde wann
abgebildet
(Ort)

wer
wo Stuttgart

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Dukat
- Gold
- Medaille
- Pferd
- Prägung
- Stadt
- Wappen

Literatur

- Christian Binder (1864): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 7